

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum 15. Juli 2004 (15.07.2004)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer WO 2004/059819 A1

(51) Internationale Patentklassifikation7:

H02K 3/34

(21) Internationales Aktenzeichen:

PCT/DE2003/004004

(22) Internationales Anmeldedatum:

5. Dezember 2003 (05.12.2003)

(25) Einreichungssprache:

Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache:

Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:

20. Dezember 2002 (20.12.2002) DE 102 60 315.4

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US): SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT [DE/DE]; Wittelsbacherplatz 2, 80333 München (DE).

(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): SCHÄFER, Klaus

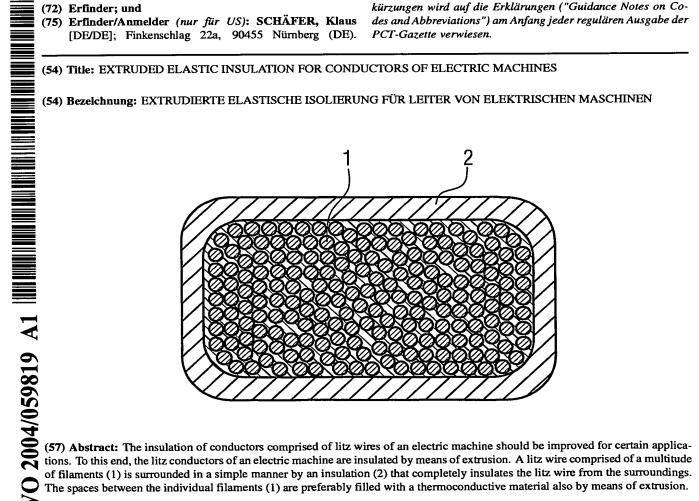
MAUL, Gerhard [DE/DE]; August Euler Weg 7, 90411 Nürnberg (DE). KAUFHOLD, Martin [DE/DE]; Hallerstrasse 33, 90419 Nürnberg (DE).

- (74) Gemeinsamer Vertreter: SIEMENS AKTIENGE-SELLSCHAFT; Postfach 22 16 34, 80506 München (DE).
- (81) Bestimmungsstaaten (national): CN, US.
- (84) Bestimmungsstaaten (regional): europäisches Patent (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PT, RO, SE, SI, SK, TR).

Veröffentlicht:

mit internationalem Recherchenbericht

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der



of filaments (1) is surrounded in a simple manner by an insulation (2) that completely insulates the litz wire from the surroundings. The spaces between the individual filaments (1) are preferably filled with a thermoconductive material also by means of extrusion.



Beschreibung

Extrudierte elastische Isolierung für Leiter von elektrischen Maschinen

5

Die vorliegende Erfindung betrifft einen Litzenleiter zur Bildung eines elektrischen Leiters, insbesondere eines Teilleiters, für eine Wicklung einer elektrischen Maschine mit einer Anordnung von mehreren, untereinander im Wesentlichen parallelen und/oder verdrillten Filamenten und einer Isolation, die die Anordnung von Filamenten an ihrem Außenumfang umgibt. Ferner betrifft die vorliegende Erfindung ein entsprechendes Verfahren zur Herstellung von elektrischen Leitern für elektrische Maschinen.

15

20

10

Für elektrische Maschinen werden Wicklungen unter anderem aus Formspulen verwendet, die vorrangig aus Rechteckleitern hergestellt werden. Für das Rechteckkupfer wurden bisher in der Regel massive Leiter eingesetzt. Alternativ ist auch der Einsatz von blanken oder isolierten Litzen aus Kupfer oder Aluminium, die zu Rechteckprofilen gewalzt werden, möglich.

Die Isolierung von massiven Rechteckdrähten erfolgt in der Regel durch Lackieren, Extrudieren oder Umspinnen mit Isolierbändern (Folien, Glimmer, Papier, Glas- oder Kunstgarne) 25 oder Kombinationen aus diesen. Eine derartige Isolierung wird Teilleiter- oder Leiterisolierung genannt. Zusätzlich muss für die elektrische Isolierung der Leiter gegen das Massepotential, d. h. gegen das Blechpaket des Stators oder Rotors, noch eine Hauptisolierung um die Teilleiter aufgebracht wer-30 den. Die Hauptisolierung besteht üblicherweise aus mehrschichtig aufgebrachten Isolierbändern (Glimmerbänder, Breitbahnmaterialien mit unterschiedlichen Trägern) oder für Wicklungen mit niedrigen Nennspannungen aus einer auch mehrschichtig möglichen Nutauskleidung aus beispielsweise aroma-35 tischem Polyamid, Folien oder Glimmer. Die gesamte Wicklung

25

30

wird mit einem geeigneten Imprägniermittel mittels Tauch- oder VPI-Verfahren imprägniert.

Bei Hochspannungs-Wicklungen wird bei elektrischen Maschinen die Teilleiterisolierung, d. h. die Isolierung zwischen Teil-5 leitern und zwischen Windungen, und die Hauptisolierung, d. h. die Isolierung gegen Erde und zwischen den Strängen im Nut- und Stirnseitenbereich, der Wicklung in der Regel aus Feinglimmerbändern mit Glasgewebe- und/oder Folienträgern hergestellt. Als äußere Lage wird im Nutbereich ein leitfähi-10 ger Außenglimmschutz und gegebenenfalls ein Endenglimmschutz zur Potentialsteuerung eingesetzt. Im Wickelkopf wird ein Deckband mit glatter, verschmutzungsunempfindlicher Oberfläche verwendet. Die Dicke der Hauptisolierung ist sowohl der Nennspannung der Maschine als auch den Betriebs- und Ferti-15 qunqsbedingungen angepasst.

Bei Niederspannungs-Formspulenwicklungen besteht die Teilleiterisolierung beispielsweise aus organischen Lacken und abhängig von den Anforderungen aus einer zusätzlichen Umspinnung mit Folien oder Glasfilamenten. Die Hauptisolierung im Nutbereich wird beispielsweise mit Mehrschicht-Flächenisolierstoffen aus aromatischem Polyamidpapier und Folien und/oder Micafolium (Glimmer-Flächenstoff) realisiert. Die Phasenisolierung wird durch Luftstrecken im Wickelkopf oder durch Isolierstoffe im Nutbereich gebildet.

Die Isolierung der verschiedenen Wicklungen ist sehr zeitund kostenintensiv.

Die Aufgabe der vorliegenden Erfindung besteht somit darin, eine einfach herzustellende Isolierung für Wicklungen von elektrischen Maschinen bereitzustellen.

35 Erfindungsgemäß wird diese Aufgabe gelöst durch einen Litzenleiter zur Bildung eines elektrischen Leiters, insbesondere eines Teilleiters, für eine Wicklung einer elektrischen Ma-

10

20

25

30

35

schine mit einer Anordnung von mehreren, untereinander im Wesentlichen parallelen und/oder verdrillten Filamenten und einer Isolation, die die Anordnung von Filamenten an ihrem Außenumfang umgibt, wobei die Isolation durch Extrusion um die Anordnung der Filamente aufgebracht ist.

Ferner ist erfindungsgemäß vorgesehen ein Verfahren zur Herstellung von elektrischen Leitern, insbesondere von Teilleitern für eine Wicklung einer elektrischen Maschine durch Anordnen mehrerer Filamente im Wesentlichen parallel und/oder verdrillt zueinander unter Bildung eines Litzenleiters und Isolieren des Litzenleiters an dessen Außenumfang, wobei das Isolieren durch Extrusion erfolgt.

In vorteilhafter Weise ergibt sich aus der extrudierten Umhüllung eine höhere Formstabilität des Litzenleiters. Darüber hinaus kann durch die Extrusion eine sehr dichte Isolierung für spezielle Einsatzzwecke von Wicklungen, z.B. in nassen Umgebungen oder unter Wasser, ermöglicht werden.

Mittels Extrusion können auf beliebig geformte Litzenleiter Kunststoffisolierungen aufgebracht werden. Sehr vorteilhaft ist dies auch für Teilleiter mit rechteckförmigem Querschnitt. Somit kann der aufwändige Isolierungsprozess für die Teilleiter deutlich einfacher gestaltet werden.

Es ist ferner möglich, beim Aufbringen der Isolierschicht durch Extrusion unterschiedliche Wandstärken der Isolierung herzustellen. Dadurch können beispielsweise Teilleiter hergestellt werden, deren Isolation zumindest an Teilen des Umfangs die Anforderung an eine Hauptisolation erfüllt. Durch die Kombination der Teilleiterisolierung und der Hauptisolierung kann der Herstellungsprozess für elektrische Maschinen weiter vereinfacht werden.

Durch die Extrusion kann nicht nur eine Kunststoffisolierschicht am Außenumfang eines Litzenleiters aufgebracht wer-

10

4

den, sondern es können auch die Hohlräume innerhalb des Litzenleiters mit einem elastischen Kunststoff gefüllt werden. Werden hierfür wärmeleitfähige elastische Extrusionswerkstoffe benutzt, so kann ein verbesserter Wärmetransfer zwischen den Einzelleitern der Litze erzielt werden.

Um die Stabilität der Litze in einem gewissen Rahmen zu beeinflussen, kann das durch Extrusion aufgebrachte Isoliermaterial zumindest auch teilweise in die Zwischenräume zwischen
den Litzen eingepresst werden. In diesem Fall entspricht das
Füllmaterial innerhalb der Litze dem Material für die Außenisolierung.

Auch dem Isoliermaterial für die Außenisolierung der Litze können Substanzen zur Steigerung der Wärmeleitfähigkeit hinzugefügt werden. Dadurch kann die Verlustwärme besser aus den Leitern beispielsweise in das Blechpaket oder die Umgebungsluft abgeführt werden.

- 20 Die vorliegende Erfindung wird nun anhand der beigefügten Zeichnungen näher erläutert, in denen zeigen:
 - FIG 1 einen Querschnitt durch einen erfindungsgemäß isolierten Teilleiter;
- 25 FIG 2 einen vergrößerten Ausschnitt des Innenbereichs des Teilleiters gemäß FIG 1; und
 - FIG 3 eine Querschnitt durch einen Teilleiter gemäß einer weiteren Ausführungsform der vorliegenden Erfindung.
- 30 Die nachfolgenden Ausführungsbeispiele stellen bevorzugte Ausführungsformen der vorliegenden Erfindung dar.

In FIG 1 ist der Querschnitt durch einen Teilleiter aus Litze dargestellt. Der Leiterbereich besteht aus einer Vielzahl von Filamenten 1 und ist zu einer rechteckförmigen Gestalt gewalzt. Der Leiterbereich ist von einer extrudierten Teilleiterisolierung 2 umgeben.

Die Zwischenräume zwischen den Einzelleitern beziehungsweise Filamenten 1 der Litze sind ebenfalls durch Extrusion mit einem Kunststoff gefüllt. FIG 2 zeigt hierzu einen Ausschnitt aus dem Leiterbereich von FIG 1.

5

Die Teilleiterisolierung 2 auf dem Rechteckleiter aus Flachlitze (Presseil) wird vorzugsweise aus einem Hochtemperaturthermoplast gebildet. Hinsichtlich der Isolierwerkstoffe und
insbesondere der Hochtemperaturthermoplaste wird explizit auf

10 die Patentanmeldung 197 48 529 der Anmelderin verwiesen.
Durch einen ein- oder mehrstufigen Extrusionsprozess
(Coextrusion) können mögliche Hohlräume zwischen den Litzendrähten gefüllt werden und so eine Stabilisierung und Verdichtung des Leiters bei gleichzeitigem Erhalt einer hohen

15 Flexibilität durch eine elastische Werkstoffcharakteristik
erreicht werden. Die umhüllende Teilleiterisolierung 2 wird
hingegen aus einem ebenfalls elastischen, aber härtenden
Werkstoff gebildet.

Die Füllung 3 zwischen den Litzendrähten des Rechteckleiters besteht darüber hinaus aus einem thermisch leitfähigen Material. Dadurch wird die bei Standardlitzenleitern ungünstige Wärmeabfuhr verbessert und eine höhere Leistungsdichte der Maschine erreicht.

25

30

35

Das Füllmaterial kann ferner eine geringe elektrische Leitfähigkeit besitzen, so dass ein gewisser Potentialausgleich zwischen den einzelnen Filamenten 1 des Rechteckleiters stattfindet. Damit können die Maximalfeldstärken insbesondere an den Kanten des Rechteckleiters vermindert werden. Zur Gewährleistung eines Außenglimmschutzes kann die äußere Schicht der extrudierten Teilleiter- oder Hauptisolierung durch Coextrusion ebenfalls leitend gestaltet werden. Durch die äußere leitfähige, durch Coextrusion aufgebrachte Schicht kann auf den Endenglimmschutz verzichtet werden.

Ein weiteres Ausführungsbeispiel der vorliegenden Erfindung ist in FIG 3 skizziert. Die Wandstärke der Isolierung ist im Bereich der Schmalseiten des Rechteckleiters gegenüber der Ausführungsform von FIG 1 erhöht. Die Wandstärke der Isolierung 2 im Bereich der Längsseiten des Rechteckleiters entspricht dagegen der Teilleiterisolierung der Ausführungsform von FIG 1. Die verstärkte Isolierung 4 erfüllt die Anforderungen an eine Hauptisolierung. Damit ist es möglich, in einem Extrusionsschritt sowohl die Teilleiterisolierung 2 als auch die Hauptisolierung 4 herzustellen. Mehrere derartige, 10 recheckförmige Teilleiter können nun übereinander in die Nut eines Blechpakets einer elektrischen Maschine eingelegt werden. Hierzu ist lediglich am Nutgrund eine weitere Isolierung vorzusehen, da der unterste Teilleiter mit seiner Längsseite, die lediglich die Teilleiterisolierung 2 trägt, auf dem Nut-15 grund aufliegt. Durch die integrierbare Hauptisolierung 4 können Wicklungen mit verhältnismäßig niedriger Nennspannung ohne explizite Hauptisolierung in einem einfachen Prozess hergestellt werden. Insgesamt sind so durch die Kombination des Litzenleiters mit einer extrudierbaren Isolierung beson-20 dere Vorteile für die Herstellung und die Dimensionierung der elektrischen Maschine gegeben.

Patentansprüche

- 1. Litzenleiter zur Bildung eines elektrischen Leiters, insbesondere eines Teilleiters, für eine Wicklung einer elektrischen Maschine mit
- einer Anordnung von mehreren, untereinander im Wesentlichen parallelen und/oder verdrillten Filamenten und
- einer Isolation, die die Anordnung von Filamenten an ihrem Außenumfang umgibt,
- 10 dadurch gekennzeichnet, dass die Isolation durch Extrusion um die Anordnung der Filamente aufgebracht ist.
- Litzenleiter nach Anspruch 1, der rechteckförmig ausges taltet ist.
 - 3. Litzenleiter nach Anspruch 1 oder 2, wobei die Isolation die Anforderungen an eine Teilleiterisolation erfüllt.
- 4. Litzenleiter nach einem der Ansprüche 1 bis 3, wobei die Isolation zumindest an Teilen des Außenumfangs um die Anordnung von Filamenten die Anforderungen an eine Hauptisolation erfüllt.
- 5. Litzenleiter nach einem der Ansprüche 1 bis 4, wobei eine elastische, extrudierte Füllung aus einem von der Isolation abweichenden, insbesondere elektrisch leitfähig einstellbaren Material zwischen die Filamente eingebracht ist.
- 30 6. Litzenleiter nach einem der Ansprüche 1 bis 4, wobei die durch Extrusion aufgebrachte Isolation zumindest teilweise Zwischenräume zwischen den mehreren Filamenten füllt.
- 7. Litzenleiter nach einem der Ansprüche 1 bis 6, wobei in 35 die Isolation nach einem der Ansprüche 1 bis 6 und/oder die Füllung nach Anspruch 5 mindestens eine Substanz zur Steigerung der Wärmeleitfähigkeit eingebracht ist.

8. Litzenleiter nach einem der Ansprüche 1 bis 7, wobei eine äußere coextrudierte leitfähige Schicht einen Außenglimmschutz darstellt, so dass auf einen Endenglimmschutz verzichtet werden kann.

5

- 9. Verfahren zur Herstellung von elektrischen Leitern, insbesondere von Teilleitern für eine Wicklung einer elektrischen Maschine durch
- Anordnen mehrerer Filamente im Wesentlichen parallel zu10 einander und/oder verdrillt unter Bildung eines Litzenleiters und
 - Isolieren des Litzenleiters an dessen Außenumfang da durch gekennzeichnet, dass das Isolieren durch Extrusion erfolgt.

15

25

30

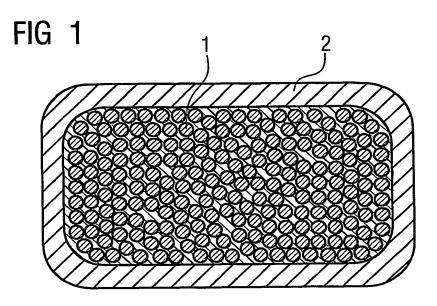
- 10. Verfahren nach Anspruch 9, wobei der Litzenleiter im Querschnitt rechteckförmig gestaltet wird.
- 11. Verfahren nach Anspruch 9 oder 10, wobei die Isolation 20 die Anforderungen an eine Teilleiterisolation erfüllt.
 - 12. Verfahren nach einem der Ansprüche 9 bis 11, wobei die Isolation zumindest an Teilen des Außenumfangs um die Anordnung von Filamenten die Anforderungen an eine Hauptisolation erfüllt.
 - 13. Verfahren nach einem der Ansprüche 9 bis 12, wobei der Hohlraum zwischen den Filamenten mit einer elastischen, extrudierten Füllung aus einem von der Isolation abweichenden, insbesondere elektrisch leitfähig einstellbaren Material gefüllt wird.
- 14. Verfahren nach einem der Ansprüche 9 bis 12, wobei bei der Extrusion die Zwischenräume zwischen den Filamenten zumindest teilweise mit der aufzubringenden Isolation gefüllt werden.

15. Verfahren nach einem der Ansprüche 9 bis 14, wobei in die Isolation nach einem der Ansprüche 9 bis 14 und/oder die Füllung nach Anspruch 13 mindestens eine Substanz zur Steigerung der Wärmeleitfähigkeit eingebracht wird.

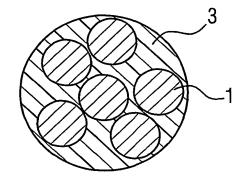
5

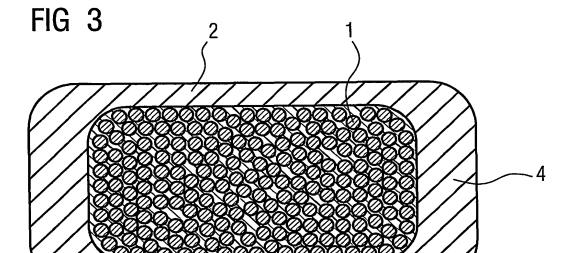
16. Verfahren nach einem der Ansprüche 9 bis 15, wobei durch Coextrusion eine äußere leitfähige Schicht als Außenglimmschutz hergestellt wird, so dass auf einen Endenglimmschutz verzichtet werden kann.











A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER IPC 7 H02K3/34

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

 $\begin{array}{ll} \mbox{Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)} \\ \mbox{IPC 7} & \mbox{H02K} & \mbox{H01B} \end{array}$

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

EPO-Internal

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT					
Category °	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.			
X	WO 00 60721 A (ALSTOM UK LTD ;GLEW CHARLES NEVILLE (GB)) 12 October 2000 (2000-10-12) page 8, line 27 -page 16, line 5; figures 1,2,4,5	1-16			
X	US 2 570 786 A (KILBOURNE CHARLES E ET AL) 9 October 1951 (1951-10-09) column 3, line 26 - line 62; figures 1-5	1-4,9-12			
X	EP 0 951 132 A (ABB RESEARCH LTD) 20 October 1999 (1999-10-20) paragraph '0008! - paragraph '0014! paragraph '0030!; figures 5,6	1-6,9-14			
A	US 2002/053461 A1 (CHANDRAMOULI VIJAYA ET AL) 9 May 2002 (2002-05-09) paragraph '0048!	1,8,16			
	-/				

Y Further documents are listed in the continuation of box C.	Y Patent family members are listed in annex.
"A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance "E" earlier document but published on or after the international filling date "L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified) "O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means "P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed	*T* later document published after the International filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention *X* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone *Y* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art. *&* document member of the same patent family
Date of the actual completion of the international search 2 April 2004	Date of mailing of the international search report 15/04/2004
Name and mailing address of the ISA European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL – 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	Authorized officer Sedlmeyer, R



Internal Application No
PCITUE 03/04004

		PC17-DE 03/04004
	ation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT	
Category °	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
А	US 5 650 031 A (BOLON DONALD ALLEN ET AL) 22 July 1997 (1997-07-22) figures 1,2	8,16
	·	

INTERCTIONAL SEARCH REPORT

	_		
Ì	Ir ona	Application No	
-	PCT/DE	Application No 03/04004	

						PCT/DE	03/04004
	atent document d in search report		Publication date		Patent family member(s)		Publication date
WO	0060721	A	12-10-2000	AU CA EP WO GB NO	3565000 2368557 117194 006072 235185 2001476	7 A1 1 A1 1 A1 1 A	23-10-2000 12-10-2000 16-01-2002 12-10-2000 10-01-2001 31-10-2001
US	2570786	Α	09-10-1951	NONE			
EP	0951132	A	20-10-1999	DE CN EP JP US	1981728 123310 095113 1133215 640409	1 A 2 A2 4 A	21-10-1999 27-10-1999 20-10-1999 30-11-1999 11-06-2002
US	2002053461	A1	09-05-2002	ANN PPOPPET AT TATATATATATATATATATATATATATATATATA	108 93	89403367860757631670474767778787177817787AAAAATTTTTTTTTTTTBABABAAABABABABAABAABAA	05-01-1998 18-08-1999 05-07-2000 05-09-2000 04-12-1997 07-06-2000 23-07-2002 07-02-2001 30-11-2000 15-10-2003 15-03-2004 15-12-2003 15-03-2004 15-12-2003 15-02-2004 15-11-2002 15-08-2003 15-01-2004 22-03-2001 05-01-1998 06-01-2000 05-01-1998 20-04-2000 05-01-1998 20-04-2000 05-01-1998 20-04-2000 05-01-1998 20-04-2000 05-01-1998 20-04-2000 05-01-1998 20-04-2000 05-01-1998 20-04-2000 05-01-1998 20-04-2000 05-01-1998 20-04-2000 05-01-1998 20-04-2000 05-01-1998 20-04-2000 05-01-1998 20-04-2000 05-01-1998 20-04-2000 05-01-1998 20-04-2000 05-01-1998 20-04-2000 05-01-1998



int al Application No	
PCT/DE 03/04004	

Patent document cited in search report		Publication date		Patent family member(s)	Publication date
US 2002053461	A1		UA VA	2989097 A 2989197 A	05-01-1998 05-01-1998
			AU	718628 B2	20-04-2000
			AU AU	2989297 A 2989397 A	05-01-1998 05-01-1998
US 5650031	A	22-07-1997	DE	69605397 D1	05-01-2000
			DE	69605397 T2	27-07-2000
			EP	0793567 A1	10-09-1997
			JP WO	10510493 T 9711831 A1	13-10-1998 03-04-1997

a. klassifizierung des anmeldungsgegenstandes IPK 7 H02K3/34

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchlerter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole) $IPK\ 7\ H02K\ H01B$

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal

	SENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN	
Kategorie°	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
Х	WO 00 60721 A (ALSTOM UK LTD ;GLEW CHARLES NEVILLE (GB)) 12. Oktober 2000 (2000-10-12) Seite 8, Zeile 27 -Seite 16, Zeile 5; Abbildungen 1,2,4,5	1-16
X	US 2 570 786 A (KILBOURNE CHARLES E ET AL) 9. Oktober 1951 (1951-10-09) Spalte 3, Zeile 26 - Zeile 62; Abbildungen 1-5	1-4,9-12
X	EP 0 951 132 A (ABB RESEARCH LTD) 20. Oktober 1999 (1999-10-20) Absatz '0008! - Absatz '0014! Absatz '0030!; Abbildungen 5,6	1-6,9-14
1		

Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen	Siehe Anhang Patentfamilie
 Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen : "A' Veröffentlichung, die den aligemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist "E" älleres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist "L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soli oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt) "O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht "P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist 	 *T* Spätere Veröffentlichung, die nach dem Internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist *X* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden *Y* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kalegorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann nahellegend ist *&* Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist
Datum des Abschlusses der internationalen Recherche	Absendedatum des internationalen Recherchenberichts
2. April 2004	15/04/2004
Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentiaan 2 NL – 2280 HV Rijswijk	Bevollmächtigter Bediensteter
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	Sed1meyer, R



PCT/DE 03/04004

		E 03/04004		
	ung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN			
Kategorie°	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Te	Betr. Anspruch Nr.		
A	US 2002/053461 A1 (CHANDRAMOULI VIJAYA ET AL) 9. Mai 2002 (2002-05-09) Absatz '0048!	1,8,16		
Α	US 5 650 031 A (BOLON DONALD ALLEN ET AL) 22. Juli 1997 (1997-07-22) Abbildungen 1,2 	8,16		

				PCI/DE	03/04004
lm Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
WO 0060721	A	12-10-2000	AU CA EP WO GB NO	3565000 A 2368557 A1 1171941 A1 0060721 A1 2351851 A 20014766 A	23-10-2000 12-10-2000 16-01-2002 12-10-2000 10-01-2001 31-10-2001
US 2570786	 А	09-10-1951	KEIN		
EP 0951132	Α	20-10-1999	DE CN EP JP US	19817287 A1 1233101 A 0951132 A2 11332154 A 6404092 B1	21-10-1999 27-10-1999 20-10-1999 30-11-1999 11-06-2002
US 2002053461	A1	09-05-2002	- AUN PPOPPPTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTT	3052297 A 1226348 A 1016189 A1 2000511684 T 9745920 A1 843 A 1083 A 936 A 907 A 251358 T 259996 T 254350 T 259997 T 254815 T 250816 T 261203 T 259111 T 227056 T 247337 T 256930 T 731064 B2 2987397 A 714564 B2 2987397 A 714564 B2 2987597 A 718766 B2 2987997 A 2988197 A 718708 B2 2988997 A 2988397 A 718706 B2 2988397 A 718706 B2 2988397 A 718706 B2 2988497 A 2988597 A 718706 B2 2988797 A 718706 B2 2988897 A 2988797 A 718709 B2 2988897 A 2988997 A	05-01-1998 18-08-1999 05-07-2000 05-09-2000 04-12-1997 07-06-2002 07-02-2001 30-11-2000 15-10-2003 15-03-2004 15-12-2003 15-10-2003 15-03-2004 15-12-2003 15-02-2004 15-11-2002 15-08-2003 15-01-2004 22-03-2001 05-01-1998 06-01-2000 05-01-1998 20-04-2000 05-01-1998 20-04-2000 05-01-1998 20-04-2000 05-01-1998 20-04-2000 05-01-1998 20-04-2000 05-01-1998 20-04-2000 05-01-1998 20-04-2000 05-01-1998 20-04-2000 05-01-1998 20-04-2000 05-01-1998 20-04-2000 05-01-1998 20-04-2000 05-01-1998 20-04-2000 05-01-1998 05-01-1998

INTERNATIONALE ECHERCHENBERICHT Angaben zu Veröffentlichung der zur selben Patentfamilie gehören

Internal ales Aldenzeichen
PCT/DE 03/04004

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 2002053461 /	1	AU 2989097 A AU 2989197 A AU 718628 B2 AU 2989297 A AU 2989397 A	05-01-1998 05-01-1998 20-04-2000 05-01-1998 05-01-1998
US 5650031	22-07 - 1997	DE 69605397 D1 DE 69605397 T2 EP 0793567 A1 JP 10510493 T WO 9711831 A1	05-01-2000 27-07-2000 10-09-1997 13-10-1998 03-04-1997